

49/20-20A

20

[1625 n. Dezember 12.]¹

A

SCHREIBEN VON [AMMANN (STABFUEHRER) UND RAT DER STADT ZUG?] AN
[DEN A.O. AMBASSADOREN UND COLONEL GENERAL DES SUISSES ET GRISONS, FRANÇOIS] DE BASSOMPIERRE

"Wir habend mit sonderen Freiüden von ... [seiner] glukhlichen Ankhunfft Jn disem Land vernommen, und besonders das sy Jn die Eydtgnosschafft die uralte ... verthruwligkeit gägen Jr Königlich Majestät [L u d w i g XIII.] widerumb Zuo renovieren, ... angelanget sye. Wyl dan von uraltem unser Statt und gelägenheit [= Vogteien?] von Jr Majestät Jtem Jn bedacht, und Zuo Jrem dienst ein hauptmanschafft [d.h. die 1619 errichtete Kompagnie von K o n r a d III. Zurlauben] und anderem gnedig begabet worden, So habend wir solches alls Zuo ernüwern nit wellen underlassen, sonders hierin U. Ex. ... von Jr Majestät wegen, fur uns, unser Statt nochmall unser wahre uffrechte ... dienst Zu anerbitten auch Zu allen begebenden gelagenheiten Jn Jr Majestät dienst Zugebruchen Lassen, als wir guote hoffnung Jr ... Majestät Frygebligkeiten etwan mit einer Jerlichen gratification [Pension] Zuo geniessen. und diss durch U. Ex. ... so guotherzige affection Zuo diser Nation als wir dan hiemit und unsere Statt Jn dero gnadigen recomandation wohlbefelchendt".

1) Am 12. Dezember 1625 trat Bassompierre sein Amt als a.o. Ambassador in der Eidgenossenschaft an.

Kopie, von B e a t II. Zurlauben? - AH 49, 49^r

20 A

[1625 n. Dezember 12.]¹

A

SCHREIBEN [VON AMMANN (STABFUEHRER) UND RAT DER STADT ZUG? AN
DEN O. AMBASSADOR ROBERT MIRON?]

[Ammann (Stabführer) und Rat?] wünschen dem Ambassadoren ein gutes neues Jahr und fahren dann fort: "Demnach so habend wir nit wellen underlassen Zuo diser Jezigen Ankhunfft dess hern Mareschallen [de France, François] von B a s o m p i e r r e ... unserer Eydtgnossen nation generalobersten [= Colonel général des Suisses et Grisons] ... hiemit fründtlich zu pitten. Diewyl Jr unser Statt und gelägenheit [= Vogteien] erkhandt, uns by Jme H. Mareschal Zu recommandieren, wyl dan vor etlich Jaren die unser Jn Jr

Majestät [L u d w i g XIII.] diensten gebrucht [gemeint die 1619 errichtete Gardekompanie von K o n r a d III. Zurlauben] und ein hauptmanschaft auch andere gratification [Pensionen] begabet gsyn, So Thund wir in ... als unser geliebte vorderen unser Statt und denselben gelägenheit nochmalen Zuo Jr Königlich Majestät dienst anerbieten auch wo deroselben Ambassador und den Jrigen so zu uns gelangen es sye noch gelägenheit uff Tagleistungen oder sonsten by uns Jr durchreys nemen uns Jederzyt alle günstige ... befürderung auch alle Ehr liebe und diensten Zuo beflissen und darmit die alte von unsern vordern ererbte guotwilligkeit desto beharlicher verpliben. Gelangt unser freundlich Pit uns Jr Königlich Majestät Frygeblickheit diser Landen Lasen geniessen und etwan mit einer Jerlichen Gratification verehren".

1) s. AH 49/20

Kopie, von B e a t II. Zurlauben? - AH 49, 49

21

[ca. 1620]¹

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN ABT VON MURI?, JOHANN JODOK SINGISEN]

Angesichts seines Wohlwollens und seiner Freigebigkeit, die er gegenüber ihm, [Zurlauben], stets gezeigt habe, möchte er es nicht unterlassen, "mynes herzlichen begirdt und wunsches Zu deroselben gesundt und wolerspriessliche Baden Chur, auch ein Kleinfüeges Zeichen als mit disem geringen Schöfflin beschicht, sächen zu lassen, Mit dienstflyssigem Pitten, U.G. solches ... gnädig anemen ... welle ...

Allein so U.G. nach dero wohl vollendter Badenfahrt uff der heimbstrass allhie In unserer Niwen Behusung [Wälismühle in Bremgarten?] den Jnkheer Zuonemen belieben, als Jch dan von myn so woll mynes hern vaters [K o n r a d III. Zurlauben] wegen (der U.G. syn Frundtlich gruos ... nebendt wünschung quoter beharlicher gesundtheit ... auch sich uff selbige Zyt alhar Zu verfüegen erpotten) ... ganz ... Flysig Pitten ... thun".